

0. 17. 147.664

Wien, am 12. Februar
Wsebaier², 1910

Herr Professor!

Es ist mir ein großes Vergnügen,
Ihre Briefe zu empfangen, mit herzlichem
Gruß. Ich bin sehr dankbar für
Ihre Bemerkungen und hoffe, daß
ich Ihnen bald wieder schreiben
werde.

Ich habe Ihnen schon früher
schreiben wollen, aber leider
keine Zeit gefunden. Ich bin
jetzt in Wien und werde
bald nach Prag zurückkehren.
Ich werde mich dann mit
Ihnen in Verbindung setzen.
Mit herzlichen Grüßen
Ihrer
W. Sebaier

müßte ich mich davon be-
freien, mich seiner Freund-
schaft in Ihrer Zukunft
für die Zukunft zu verweigern,
und ich glaube das so ist,
die Aufgabepunkt zusammen-
hängig ist.

In der Zukunft und
über den Punkt

„Lopung und Lufung“

Frei, Lieber



